

2712

Postulat

Reduktion des Erdöl-Verbrauchs der Einwohnergemeinde

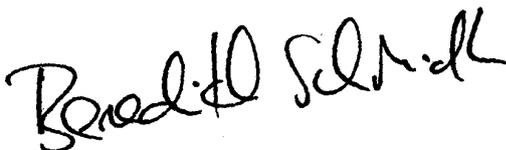
Die Öltanks der Einwohnergemeinde haben ein Volumen von 530'000 Litern. Dies impliziert einen hohen Verbrauch einer Energiequelle, die langfristig ersetzt werden soll und muss – auch in der „Energistadt Pratteln“.

Erdöl war und ist eine wichtige Energiequelle, aber heute gibt es Möglichkeiten, das Erdöl zu ersetzen. Einerseits besteht ein Sparpotenzial, denn Gebäude können energietechnisch saniert werden (nicht verbrauchte Energie ist die beste und kostengünstigste Energie) und andererseits gibt es etliche Formen erneuerbarer Energien.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

1. wie gross der jährliche Erdölverbrauch der Einwohnergemeinde ist und wofür das Erdöl verwendet wird (nur Heizung?),
2. wie der Energiemix der Gemeinde aussieht (d.h. welche Energiequellen haben welchen Anteil, allenfalls unterteilt nach Verwendungszweck),
3. wie sich die Abhängigkeit von Erdöl senken lässt,
4. wie sich die Energieversorgung auf erneuerbare Energiequellen umstellen lässt (unter Berücksichtigung des Sparpotenzials durch Massnahmen wie z.B. bessere Gebäudeisolation),
5. wie lange eine vollständige Umstellung dauern würde,
6. wie sich eine Umstellung auf erneuerbare Energiequellen auf die Finanzen der Gemeinde auswirken würde (notwendige (zusätzliche) Investitionen, geringere Kosten der Energieversorgung, bessere Prognostizierbarkeit der Energiekosten), und
7. ob der Gemeinderat bereits beschlossen hat, Erdöl als Energiequelle zu ersetzen oder wann er dies zu tun gedenkt?

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen



Benedikt Schmidt